

Weiblich. Geflüchtet. Berufstätig!

Fachgespräch zur Arbeitsmarktintegration von Frauen mit
Flucht- und Migrationserfahrung in Brandenburg

EINLADUNG



Einladung

Der „Internationale Frauentag“ am 8. März macht auf bestehende Hürden und Diskriminierungen aufmerksam und ermutigt, sich für Geschlechtergerechtigkeit einzusetzen. Auf dem Arbeitsmarkt bestehen diese besonders für Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung. Zu diesem Thema bringen wir am 7. März Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Forschung zusammen. Wir diskutieren gemeinsam, wie die Integration in den Arbeitsmarkt, insbesondere in den Betrieb, für diese Gruppe fair und nachhaltig gestaltet werden kann.

Termin: Donnerstag, 07.03.2024, 10:00 – 12:30 Uhr

Online: [LINK zur Anmeldung](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zur Onlineveranstaltung **„Weiblich. Geflüchtet. Berufstätig! Fachgespräch zur Arbeitsmarktintegration von Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung in Brandenburg“** am Donnerstag, den 7. März 2024 ein.

In den Bereichen Flucht, Migration und Arbeitsmarktintegration sehen sich Frauen und Mädchen oft mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Auch nach dem Berufseinstieg bestehen im Berufsalltag, der Ausbildung und Qualifizierung genderspezifische Hürden. Hierzu zählen ungleiche Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen, unterqualifizierte Beschäftigung sowie geschlechtsspezifische Lohngefälle.

Beim diesjährigen bea-Fachgespräch steht die Arbeitsmarktintegration und Diversität von Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung im Vordergrund. Hierzu diskutieren wir mit Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Forschung verschiedene Sichtweisen auf diese Themen und aktuelle Entwicklungen.

Wir zeigen ausgewählte Praxisbeispiele aus Brandenburger Unternehmen und geben Impulse für eine gelungene Arbeitsmarktintegration. Welche Erfahrungen machen zugewanderte Frauen? Wie gestalten Unternehmen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Was sind Erfolgsfaktoren oder woran scheitert es?

Diese Fragen möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren und einen Erfahrungsaustausch anregen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen per E-Mail (bea@f-bb.de) oder Telefon (0331-74 00 32-0) zur Verfügung.

Ihr Team von bea-Brandenburg

Umgesetzt wird bea-Brandenburg durch:



Kooperationspartner:



Gefördert durch:



bea-Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg.